

# PROJEKTPRÜFUNG A3

Sei  $P_k$  der Vektorraum der Polynome vom Grad  $< k$  für  $k \in \mathbb{N}$ .

Betrachten Sie die folgende Abbildung

$$A: P_n \rightarrow P_{n+1}$$
$$p(X) \mapsto 2p'(X) + \int_0^X p'(x)dx$$

DIESES WURDE  
IN DER VORLESUNG  
AUFGEZAHLT

A ist nie eine Lineare Abbildung.

S

A ist eine Lineare Abbildung nur für  $n > 2$ .

S

Keine der anderen Antworten ist generell richtig.

S

A ist eine Lineare Abbildung.

S

DIESER TEIL DER AUFGABE SAGT  
DASS EIN POLYNOM P(X) MIT  
EINER VERWILPTE LINEAREN  
APPROXIMATION P(X) WIRD.

Betrachten wir nun die Komposition von  $A$  aus der vorherigen Aufgabe mit der Auswertungsabbildung

$$E_a(p(X)) = p(a)$$

für  $a \in \mathbb{R}$ .

Welches Polynom  $p_a(X)$  repräsentiert  $E_a \circ A: P_2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit Hilfe des Rieszschen Repräsentationssatzes, wenn man  $P_2$  mit dem inneren Produkt

$$\langle p(X), q(X) \rangle := \int_0^1 p(x)q(x)dx$$

IN DIESE VERWILPTE  
LINEARE APPROXIMATION  
GEHT EIN POLYNOM P(X).

ausstattet?

$$p_a(X) = x^2 + a$$

„ $E_a(P(x))$  MILDET  
DASS P(X) MIT  
 $P(x)$  UND ERSERT  
JEDES X MIT  
EINEM a.“

$$E_a(1+3x+7x^2) =  
= 1+3a+7a^2 \in \mathbb{R}$$

Sei  $P_2$  ein Vektorraum

1) MIT EINER SKALARPRODUKT  $\langle p(x), q(x) \rangle := \int_0^1 p(x)q(x)dx$

UND EINER VERWILPTE LINEAREN Abbildung  $E_a(A(p(x))) = E_a \circ A$

SO EXISTIERT EIN ENDLICHES Polynom  $p_a(x) \in P_2$

SODASS  $E_a(A(p(x))) = \langle p(x), p_a(x) \rangle$  FÜR ALLE  $p(x) \in P_2$

ZIEL: FINDE  $p_a(x)$  EXPLIZIT. FÄLLS WIR DIESES  $p_a(x)$  AUFZUCHEN MÜSSEN, WÖLLEN WIR  
DAS IRGENDEN Polynom  $p(x)$  VERWILPEN. (z.B.  $p(x) = 1+x$ )

UND WISSEN DIE BERECHNUNG VON  $E_a(A(p(x)))$  „SPAREN“, INDEM WIR  
EINFACH DAS SKALARPRODUKT  $\langle p(x), p_a(x) \rangle$  BERECHNELN.

1)  $p(x) \in P_2$  HAT FOLGENDE FORM  $c_0 + c_1 \cdot x$  MIT  $c_0, c_1 \in \mathbb{R}$

2) WIR SLOSEN  $p_a(x) \in P_2$ , SODASS  $E_a(A(p(x))) = \langle p(x), p_a(x) \rangle$

3) WIR SETZEN DIE MONOMAUSBASIS  $\{1, x\}$  VON  $P_2$  IN  $E_a(A(p(x)))$  EIN.

FÜR  $p(x) = 1$ :  $E_a(A(1)) = E_a(2 \cdot 0 + \int_0^1 0 dx) = E_a(0) = 0$

FÜR  $p(x) = x$ :  $E_a(A(x)) = E_a(2 \cdot 1 + \int_0^1 1 dx) = E_a(2+x) = 2+a$

STICH HÄLTEN WIR  
ZWEI BEISPIELE  
LINEARE MÄRKE VERTRETEN  
MÖGLICH KÖNNEN...  
WÄRE EINPOLIGERER:

3) LID WIR VERLÄNDELN, DASS DIE BEIDE ERGEBNISSE DASSELBE SEIN MÜSSEN.  
WIE WENN WIR DIE SKALARPRODUKTE MIT 1 BZW. X UND  $\tilde{P}_2(x)$  DIREKT  
BERECHNET HATTEN.

$$\begin{aligned} \mathbb{E}_x(\alpha \cdot (\textcolor{violet}{1})) &= 0 \\ \mathbb{E}_x(\alpha \cdot (\textcolor{blue}{x})) &= 2 + \alpha \end{aligned}$$

$\stackrel{!}{=} \quad \langle 1, \tilde{P}_2(x) \rangle = \int_0^1 1 \cdot \tilde{P}_2(x) dx$

$\stackrel{!}{=} \quad \langle x, \tilde{P}_2(x) \rangle = \int_0^1 x \cdot \tilde{P}_2(x) dx$

$\stackrel{(*)}{=} \quad \alpha + \frac{\beta}{2}$   
 $\stackrel{(*)}{=} \quad \frac{\alpha}{2} + \frac{\beta}{3}$

HIER WISST DU WIE DAS SKALARPRODUKT  
ABSETZT ALS DER ALGORE...

\* WIR WISSEN ERSATZLICHS ALGOT, WIE  $\tilde{P}_2(x)$  ABSETZT ...  $\tilde{P}_2(x) = x + \frac{\beta}{2}x^2 \in \mathcal{P}_2$

Also wird z.B.  $\int_0^1 \tilde{P}_2(x) dx = \int_0^1 x + \frac{\beta}{2}x^2 dx = \left[ x^2 + \frac{\beta x^3}{6} \right]_0^1 = x + \frac{\beta}{2}$

→ ANALOG FÜR  $\int_0^1 x \cdot \tilde{P}_2(x) dx = \frac{\alpha}{2} + \frac{\beta}{3}$

4)  $\boxed{\quad} \stackrel{!}{=} \boxed{\quad} \quad \leftarrow \text{LGS}$

DAS BEDEUTET WÜRDET : I  $0 = \alpha + \frac{\beta}{2}$

II  $2 + \alpha = \frac{\alpha}{2} + \frac{\beta}{3}$

IN MATRIX-FORM UND  
CALCULUS...  
MACH A, B LÖSEN :)

LGS  $\Rightarrow \left( \begin{array}{cc|c} 1 & \frac{1}{2} & 0 \\ \frac{1}{2} & \frac{1}{3} & 2 + \alpha \end{array} \right) \Rightarrow \alpha = -6\alpha - 12$   
 $\beta = 12\alpha + 24$

$\tilde{P}_2(x) = (-6\alpha - 12) + (12\alpha + 24)x$

# LÜSERPFEIL

WIR WERDEN

$$P_a(x) = \begin{pmatrix} -6a & -12 \\ 12a & 24 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1+x & 0 \\ 0 & x \end{pmatrix}$$

ÜBERSICHTLICH.

$$f(x) = 1 + x \leftarrow \text{BELEBENES TEST. POLYNOM}$$

COOL WÄRE  
ES, WENN ... :  $\langle P(x), P_a(x) \rangle$   $\stackrel{?}{=} \int_a^1 (\mathcal{A}(P(x)))$

$$\int_a^1 (1+x) \left( \begin{pmatrix} -6a & -12 \\ 12a & 24 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1+x & 0 \\ 0 & x \end{pmatrix} \right) = \int_a^1 (\mathcal{A}(P(x))) = \int_a^1 (2 \cdot 1 + \int_a^x 1) = \int_a^1 (2 + x)$$

||  $\swarrow$  WIE DERN COMPUTER  
SCHREIBT :)

$\stackrel{\checkmark}{=}$

:)

WIR WERDEN DIE VERALLGEMEINERTE ABSCHLUDUNG  
 $\int_a^1 (\mathcal{A}(P(x)))$  ALS  $\langle P(x), P_a(x) \rangle$   
 MIT  $P_a(x) = \begin{pmatrix} -6a & -12 \\ 12a & 24 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1+x & 0 \\ 0 & x \end{pmatrix}$  DARSTELLEN :)

$$P(x) = 1 + x$$

$$\mathcal{A}(P(x)) = 2 + x$$

$$\int_a^1 (\mathcal{A}(P(x))) = \underline{\underline{2+a}}$$